

WORKSHOP

Zwischen Opulenz und Schlichtheit

Kostüme und Requisiten in Historienfilmen und Hitchcock-Thrillern

Das Konzept

Der Workshop bietet an zwei Wochenenden in enger Verbindung zwischen Theorie und Praxis eine intensive und vielseitige Auseinandersetzung mit dem Thema Filmkostüm an.

Auf der Basis einer interaktiven Analyse von Filmausschnitten und eines Exkurses durch die Mode- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts und der 1960er Jahre mit der Kulturwissenschaftlerin Marisa Buovolo wird die zentrale Rolle, die ästhetische Bedeutung der Kostüme und den dramaturgischen Einsatz von Farben, Stoffen, Schnitten und Accessoires in der filmischen Inszenierung beleuchtet und diskutiert.

Verschiedene Originale aus den besprochenen Filmen werden interpretiert und zentrale Elemente wie das Korsett in der filmischen Rekonstruktion des 18. Jahrhunderts und das schlichte Damenkostüm in den Filmen Hitchcocks werden in schnell zu verarbeitenden Materialien (z.B. Nessel oder Tyrek) umgesetzt.

Inhalte

Diskutiert und analysiert werden die Kostüme und Requisiten in Filmen wie

„Barry Lyndon“ (1975, Regie: Stanley Kubrick, Kostüme: Milena Canonero)

„Gefährliche Liebschaften“ (1988, Regie: Milos Forman, Kostüme: James Acheson),

sowie in den zwei Hitchcock-Klassikern

„Das Fenster zum Hof“ (1954) und

„Die Vögel“ (1963), Kostüme: Edith Head.

Der kultur- und filmhistorische Teil bietet Anregungen und Inspirationen, um in den praktischen Teil des Workshops einzusteigen. Unter der Leitung des Kostümbildners und Dozenten für historischen Schnitt Volker Deutschmann werden die Teilnehmer/innen in die Kostümarbeit und die Schnittentwicklung eingeübt.

Der letzte Tag wird auf der Basis einer Fotodokumentation der gemeinsamen Diskussion der Ergebnisse und einem Besuch in der Mode- und Kostümabteilung des Hamburger Museums für Kunst- und Gewerbe gewidmet. Für Interessenten gibt es ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit gemeinsamem Kino-, Theater- oder Opernbesuch.

Lehrgangsdaten

Termine

bitte erfragen

Unterrichtszeiten jeweils

Freitag 17.00-21.00 Uhr

Samstag 09.00-18.00 Uhr

Sonntag 10.00-14.00 Uhr

Kosten

Lehrgangsgebühr

Je Wochenende 175,00 €

Bei Buchung beider Wochenenden beträgt die Gesamtgebühr 325,00 €

Die Lehrgangsgebühren enthalten die Kosten für Unterricht und Lehrmaterial.

DAS INSTITUT für angewandte Medien

DAS INSTITUT für angewandte Medien wurde von Herrn Herwig Goldacker gegründet und steht für anspruchsvolle und praxisnahe Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Veranstaltungstechnik, Film und Fernsehen.

Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Lassen Sie sich von uns beraten!

Dozenten für diesen Workshop

Volker Deutschmann

Kostümbildner und Dozent für Historischen Schnitt

Marisa Buovolo

Kultur- und Filmwissenschaftlerin, Dozentin für Film

DAS INSTITUT für angewandte Medien

GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 73
22761 Hamburg

Fon: 040 – 54 80 85 – 25
Fax: 040 – 54 80 85 – 29
Mail: info@das-institut.org
Web: www.das-institut.org